Ressort: Gesundheit

Zeitung: Wichtigste deutsche Krebsstudie vor dem Aus

Berlin, 17.03.2015, 16:27 Uhr

GDN - Eine der aufwändigsten und bedeutendsten Krebsstudien im Land droht zu scheitern: Die Deutsche Krebshilfe und die Krankenkassen, die das 25 Millionen teure "Prefere"-Projekt vor zwei Jahren gestartet haben, sehen die Weiterfinanzierung gefährdet, weil bisher viel zu wenige Patienten für die Studie rekrutiert wurden, berichtet die F.A.Z. (Mittwochsausgabe). Insgesamt sollten 7.600 Patienten mit frühem Prostatakarzinom, der häufigsten Krebsform von Männern, teilnehmen.

Bisher seien aber erst 220 Patienten eingeschrieben. "Wenn nichts geschieht, hat die Studie wohl keine Chance, weiter finanziert zu werden", sagte der Hauptgeschäftsführer der Deutschen Krebshilfe, Gerd Nettekoven in einem Streitgespräch mit den Verantwortlichen in der F.A.Z. Das Aus für die weltweit bedeutende Studie wäre beispiellos. Mit einem Netzwerk von hundert Studienzentren und mehr als tausend niedergelassenen Fachärzten im Land sollte sie zum Aushängeschild der deutschen klinischen Forschung werden. Hauptschuld für die Patientenmisere tragen nach Überzeugung der Förderer die niedergelassenen Urologen. Sie sollen die Patienten bisher nicht über die Großstudie informiert haben, weil sie ohne jeden wissenschaftlichen Beleg jeweils nur eine der vier untersuchten Therapieverfahren favorisieren, schreibt die F.A.Z. Der Fachverband und der Berufsverband der Urologen hat die massiven Vorwürfe von Studienleitern und Förderern zurückgewiesen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-51509/zeitung-wichtigste-deutsche-krebsstudie-vor-dem-aus.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619